



SABINE BÄCHLE - SCHOLZ

MITGLIED DES HESSISCHEN LANDTAGS

CDU-LANDTAGSFRAKTION
SCHLOSSPLATZ 1-3
65183 WIESBADEN
TELEFON 0611 350-692
TELEFAX 0611 350-1692
s.baechle-scholz@ltg.hessen.de
www.sabine-baechle-scholz.de

Sabine Bächle – Scholz MdL, Schlossplatz 1 - 3, 65183 Wiesbaden

Pressemitteilung

17.12.2013

Unterstützung für den Inselhof von Minister Boddenberg Umbau der Übungswohnung kann voranschreiten

Rüsselsheim. Bereits zweimal im Jahr 2013 war der Hessische Staatsminister Michael Boddenberg auf Vermittlung der Landtagsabgeordneten Sabine Bächle-Scholz im Rüsselsheimer Inselhof zu Besuch.

Während er sich beim ersten Mal im Juni einen Überblick über die Wohneinrichtung für Menschen mit Behinderungen verschaffte und mit Leitung sowie Vertretern des eng kooperierenden Vereins Lebenshilfe sprach, hatte sein zweiter Besuch im August das Ziel, den Bewohnerinnen und Bewohnern vorzulesen und so mit ihnen einen kurzweiligen Nachmittag zu erleben.

„Augenscheinlich war es kein Zufall, dass Herr Minister Boddenberg zweimal in kurzer Folge in der Einrichtung war“, stellt Bächle-Scholz fest. „Dieser Tage habe ich erfahren, dass er so überzeugt war von der dort geleisteten Arbeit, dass er meiner Anregung folgte und dieser finanziell unter die Arme gegriffen hat. Ein vorgezogenes Weihnachtsgeschenk, das mich außerordentlich freut“.

Der Betrag, der aus den Sondermitteln des Ministers stammt, wird, so die Leiterin der Wohnstätte, Frau Deuschel, für den Umbau einer sog. Übungswohnung verwandt. Diese soll Rollstuhlfahrer im Rahmen einer Dreier-WG fit machen für den Übergang in betreutes Wohnen und damit hin zu noch mehr Selbstständigkeit. Hierzu sei unter anderem die Errichtung einer Hubvorrichtung geplant, wofür die Mittel sehr gut zupasskämen.

Bächle-Scholz unterstrich, dass auch sie die Arbeit des Inselhofs sehr positiv begleite. *„Durch den Leiter des Vereins Lebenshilfe, einen persönlichen Freund, wurde ich auf die wichtige Arbeit, die dort geleistet wird, aufmerksam gemacht. Bei meinen Besuchen konnte ich mich überzeugen, dass man hier mit viel Herzblut für Menschen mit Behinderung da ist und ihnen hilft mit dem Ziel ein soweit als möglich selbst bestimmtes Leben zu führen. Nachdem der Verein nunmehr seit 25 Jahren im Dienste der Gesellschaft steht, kann man ihm nicht genug Dank und Anerkennung zollen. In diesem Zusammenhang freue ich mich darauf, nun in der Vorweihnachtszeit ebenfalls zum Vorlesen dort zu sein. Der Gedanke der christlichen Nächstenliebe wird dort mit Leben erfüllt und gerade in dieser Zeit ist es besonders schön hierzu etwas beizutragen“.*